

# Für Tansania: In Via sucht gebrauchte Räder

Letzte Aktualisierung: 20. April 2015, 10:28 Uhr

**DÜREN.** Das Wohnungslosenhilfezentrum von In Via Düren sucht im Auftrag der Diözesanarbeitsgemeinschaft Integration durch Arbeit im Bistum Aachen (DiAG IDA) gebrauchte, stabile Fahrräder.

Sie sollen in einem Projekt, das die DiAG IDA und Spectrum, ein Arbeitslosenprojekt des Rheinischen Vereins für Katholische Arbeiterkolonien, entwickelt haben, aufbereitet werden. Anschließend sollen diese nach Moshi in Tansania gebracht werden. Dort kann ein Fahrrad das Leben der Menschen verändern: Es erspart Zeit und – wie Studien belegen – die Armut wird reduziert. Darüber hinaus richtet das Projekt eine komplette Werkstatt mit Ersatzteilen in einem Container ein, der ebenfalls nach Moshi verschickt wird.

Das Projekt hat einen zweifachen Nutzen: Zum einen werden beim Spectrum langzeitarbeitslose Menschen qualifiziert, Fahrräder aufzuarbeiten. Zum anderen werden in Moshi die Empfänger der Fahrräder mit Hilfe der Containerwerkstatt in die Lage versetzt, Reparatur- und Wartungsarbeiten selbstständig durchzuführen.

„Das Tolle an dem Projekt ist, dass es eine ‚Win-win Situation‘ für alle Beteiligten ist“, sagt York Sommereisen, Geschäftsführer von In Via Düren-Jülich. „Bei uns wird langzeitarbeitslosen Menschen eine sinnvolle Aufgabe gegeben, die sie hochmotiviert erfüllen, und in Moshi wird Menschen ein Stück Mobilität gegeben.“ Sommereisen ruft Bürger, die ausgediente Fahrräder abgeben wollen, auf, diese im Wohnungslosenhilfezentrum, Dechant-Bohnekamp-Straße 74, in Düren, Telefon 0 24 21/203450, E-Mail: [info@invia-dn.de](mailto:info@invia-dn.de) abzugeben. Abgegeben können die Fahrräder auch bei Uwe Hartge im Christlichen Sozialwerk Jülich, Schützenstraße 6, 52428 Jülich, Telefon 02461/1213, E-Mail: [info@sozialwerk-juelich.de](mailto:info@sozialwerk-juelich.de).

## Lesercommentare